



**Protokoll der 240. Delegiertenversammlung QUAV4  
Dienstag, 28. Februar 2023 19:00 – 21:20 Uhr**

**Ort: Träffer – Quartiertreff Schosshalde, Schosshaldenstrasse 43**

<b>Leitung</b>	Jürg Krähenbühl
<b>Protokoll</b>	Jürg Lüdi
<b>Stimmzähler</b>	Richard Pfister
<b>Gäste</b>	Trakt. 2.1: Andri Sinzig, Karl Vogel
<b>Anwesend 21 stimm- berechtigt</b>	Oskar Balsiger, Meieli Dillier-von Grünigen, Christine Fach, Benno Frauchiger, Alexander Feuz, Roland Gemperle, Hans Ulrich Gränicher, Marc Daniel Wyss, Jürg Krähenbühl, Stephan Libiszewski, Chantal Perriard, Richard Pfister, Philipp Richard, Ueli Scheuermeier, Philipp Richard, Bernhard Seewer, Luzius Theiler, Bertrand Volken, Hélène von Aesch, Simone von Graffenried, Oliver Heiniger
<b>Anwesend 7 (ohne Stimmrecht)</b>	Jürg Lüdi (Geschäftsstelle), Reto Bärtsch, Gerhard Messerli, Werner Gredig, Andreas Rapp (QUAVIER) Traktandum 2: Andri Sinzig, Karl Vogel
<b>Entschuldigt</b>	Pia Bomandeke, Michael Fritschi, Heinz Frühwirt, Anton Gäumann, Nadja Kehrl-Feldmann, Lukas Gutzwiler, Mathias Vogel, Joel Hirschi, Sandro Leuenberger, Sabine Schärker
<b>In der QUAV4 vertretene Organisationen: 36 (Mitglieder 31)</b>	SOML, KBEL, Mitte Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, Grüne Alternative Partei GAP, GLP Stadt Bern, Grünes Bündnis GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Bern Ost, EVP Stadt Bern, Jungfreisinnige Stadt Bern, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Baugenossenschaft Berna, Wohnbaugenossenschaft Baumgarten, Quartierverein Burgfeld, Quartierverein Murifeld, Quartiertreff Thunplatz QTT, Quartierverein Wittigkofen, VASU Anwohnende Steinerstrasse und Umgebung, Nachbereguppe Obstberg, IG Gryphenhübeli, Kirchenfeld-Brunnadern-Elfenau-Leist, Anwohnerverein Werner-Stauffer-Strasse, WBG Baumgarten, Quartierverein Schönberg Ost, Familienzentrum / Primano, KITAs Stadtteil IV, IG Verkehrsberuhigtes Elfenauquartier, Verein am See, Quartierverein Robinsonweg Merzenacker QVRM, IG Egelsee, Quartierarbeit VBG, Quartierbüro Murifeld, Kreiselterrat, Quartierarbeit VBG, DOK SpielreVier, Graue Panther Bern

	Traktanden	Ressort Vorstand
1	<p><b>1.1 Begrüssung</b> durch Co-Präsident Jürg Krähenbühl</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Rudolf Rast nimmt heute zum letzten Mal als Delegierter teil und verabschiedet sich mit einem Schlusswort, in dem er bedauert, dass der Einfluss der QuKos im Abnehmen begriffen sei und Mitwirkung zunehmend zu einer zuhörenden Funktion sich entwickle. Sein grosser Einsatz für die Quartierkommission wird mit einem Applaus verdankt. Die Nachfolge übernehmen Ueli Scheuermeier, resp. Pierre Karlen.</li> <li>-Nachfolge als Delegierter von Nicolas Bichsel wird Stephan Libisewski</li> <li>-Nachfolge für IG Allmenden von Nicolas Bichsel wird Nicole Hirsch</li> </ul>	

	<p><b>1.2 Genehmigung Protokoll DV 239</b> wird ohne Gegenstimme genehmigt</p>	
<p><b>2</b></p>	<p><b>2.1 ASTRA Stand der Realisierung der PUN</b></p> <p>Andri Sinzig Bereichsleiter Projektmanagement Nord der ASTRA Filiale Thun orientiert über den Stand der Realisierung PUN (Pannestreifen-Umnutzung) und das Verkehrsmanagements. Karl Vogel Leiter Verkehrsplanung der Stadt steht abschliessend für Fragen und Ergänzungen zur Verfügung.</p> <p>Die Situation des Nationalstrassen-Abschnitts Wankdorf-Muri ist zum Dritten Mal Thema an einer DV und wird uns auch weiter beschäftigen. Nachdem kontextbezogen in der Vergangenheit Pläne umgesetzt wurden, die sich nicht als nachhaltig erwiesen haben, besteht in diesem Abschnitt nicht nur städtebaulich ein grosser Sanierungs- und Korrekturbedarf an. Davon wurden bereits zwei Drittel umgesetzt oder ist im Umsetzung. Dies hat für das direkt betroffene Quartier grosse Auswirkungen. Zur Zeit sind dies ein teils unerträgliche Lärm- und Emissionsbelastung.</p> <p>Die Sanierung besteht aus 4 Elementen: Pannestreifenumnutzung PUN, Bau von Portalen und Videoüberwachung, Signalisierung und Verkehrsmanagement inklusive Lärmschutzmassnahmen mit einem Finanzbedarf von 75 Mio.</p> <p>Aktuell soll der Hotspot Ostring bis Ende 2023 saniert sein und danach der Freudenbergplatz im Fokus sein, dessen Sanierung nun ansteht. Die Pläne zu dessen Umgestaltung und Aufwertung liegen nun auf. Es sind folgende Aspekte vorgesehen: Beläge ersetzen, Entsiegelung, neue Entsorgungsstelle, Entflechtung Bus 40 mit neuer Haltestelle. Es ist weiter ein Beleuchtungskonzept vorgesehen, um den Unort sicherer zu machen. Die Lärmschutzwände sollen aussenseitig mit Holzelementen ansprechender verschallt werden und es soll eine Lamellenverschallung zur Gestaltung eingesetzt werden.</p> <p>Zur Sensibilisierung und Information stehen folgende Kanäle zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-PUNA6.app: <a href="https://pun-a6.app/">https://pun-a6.app/</a></li> <li>-Homepage: <a href="https://www.pannestreifen-a6.ch/pun-a6/de/startseite">https://www.pannestreifen-a6.ch/pun-a6/de/startseite</a></li> <li>-Screen auf dem Freudenbergplatz</li> </ul> <p>Besucherzentrum Wankdorf zu den 4 Projekten: Anschluss Wankdorf, 8-Spur-Ausbau, Bypass Bern Ost, Felsenauviadukt (soll Ende 2023 eröffnet werden)</p> <p>Link zur Präsentation (da das Dokument sehr umfangreich ist, kann es individuell runtergeladen werden): <a href="https://docs.google.com/presentation/d/1Bv8QIJA70F_Dvu3t_HdzF88_CnK3ssfV/edit?usp=sharing&amp;oid=111920556234735894652&amp;rtpof=true&amp;sd=true">https://docs.google.com/presentation/d/1Bv8QIJA70F_Dvu3t_HdzF88_CnK3ssfV/edit?usp=sharing&amp;oid=111920556234735894652&amp;rtpof=true&amp;sd=true</a></p> <p><b>Fragen/Antworten</b></p> <p>Auf die Frage wieso bei der Schulraumplanung nicht eine teilweise Autobahn-Überdeckung mitgeplant wurde, liegt in den unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen (Budget) begründet.</p> <p>Bei der Brückenersetzung in Bezug zum Tram Ostermundigen wird es einen PUN-Unterbruch geben von ca. 1 Jahr.</p> <p>Bei der zurzeit schwierigen Velosituation auf dem Freundbergerplatz wird es eine Verbesserung mit einem guten Standard geben nach der Umgestaltung.</p>	

	<p>Dem Antrag von Lilo Lauterburg nach Beibehaltung Tempo 60 kann nicht stattgegeben werden, da Tempobeschränkungen bei Autobahnen nur befristet und begründet möglich sind. Es fehlen die gesetzlichen Grundlagen. Es wird aber nach den Verbesserungen durch die Sanierung eine tiefere Lärmbelastung entstehen als mit der Reduktion auf 60 zur Zeit, die nach Radarmessungen oft nicht eingehalten werde.</p> <p>Auf die Frage warum nicht der Raum Giacomettistrasse auch aufgewertet werde, da hier die Bevölkerung direkter profitieren würde als auf dem Freudenbergerplatz, dessen Nutzung auch nach der Aufwertung wohl marginal sein werde, wurde geantwortet, dass dies von den Grundeigentümerinnen abhängig sei und dieser Raum sei ausserhalb der Zuständigkeit des ASTRA.</p> <p>Bezüglich Verkehrswachstum wird von einem leichten Rückgang ausgegangen. Neue Zahlen wurden Ende März 23 vom GVM Kt.BE publiziert.</p> <p>Bezüglich Mietzinsreduktionen sind die Betroffenen gehalten sich mit der Schätzungskommission in Verbindung zu setzen.</p> <p>Betreffend Verkehrsmanagement der Stadt liegt diese hauptsächlich beim Kanton. Die Stadt will jedoch die Anbindungen zu den Autobahnen überprüfen und in 1-2 Jahren Ergebnisse publizieren. Es seien jedoch keine neuen Infrastrukturbauten vorgesehen.</p> <p>In Bezug auf die viel schnelleren E-Velos gilt ab 1.1.23 das neue Velogesetz, das 2 getrennte Netze empfiehlt. Die Umsetzung ist jedoch sehr schwerfällig. Die Stadt plant keine Trennung, will dafür aber mehr Platz schaffen. Eine Trennung müsste auf Bundesebene geregelt werden.</p>	
	<b>PAUSE</b>	
<b>3</b>	<b>INFORMATIONEN aus den Vorstandsressorts</b>	
	<p><b>3.1 Koordination, Kommunikation</b></p> <p><b>3.2 Stadtplanung, öffentlicher Raum</b> Orientierung über den Stand des Bauprojekt Schule Baumgarten: Es wurde eine Einigung mit den Einsprechenden (Protokoll) gefunden. Somit konnte mit dem Bau gestartet werden. Der Abschluss ist per Oktober 23 vorgesehen.</p> <p><b>3.3 Verkehr, Wirtschaft</b> Infos aus der AG Verkehr: Es hat am 24.1. eine Sitzung stattgefunden. Neu wird die AG von der Stadt vor der Publikation orientiert. Diese neue Kommunikation muss nun erprobt werden, da es unter Umständen zu mehr Arbeit führen könnte. Sie wird grundsätzlich begrüsst und der Austausch mit Karl Vogel wird gelobt</p> <p><b>3.4 Finanzen, Stadtgrün</b> Leider konnte niemand an der Sitzung zur Parkierung auf den Allmenden teilnehmen. Nach Abriss der BEA Festhalle wird der Bau der Neuen Festhalle begonnen. Jürg Krähenbühl hat angeregt, dass die alte Festhalle an einem anderen Ort wiederverwendet werden könnte. Die Präsentation von Stadtgrün zur Sanierung Rosengarten muss verschoben werden auf eine spätere DV. Die Abrechnungen mit der GS funktionieren gut, sind gewissenhaft und werden gelobt.</p>	<p>Pfister</p> <p>Krähenbühl</p> <p>Gränicher</p> <p>Pfister</p> <p>von Aesch</p> <p>Dillier</p>

	<p><b>3.5 Soziales</b> Die Ressortverantwortliche hat an der Einweihung der Erweiterung Sonnenhof-Spital teilgenommen. Das «Prestigeprojekt» hat 57 Mio. verschlungen. Es stehen nun neu 6 statt 4 OPs zur Verfügung und geräumige Privatzimmer. Leider kann die Kapazitätserweiterung nicht ausgeschöpft werden wegen Personalmangel vor allem in der Pflege.</p> <p><b>3.6 Kultur, Gesellschaft</b> - Der Delegiertentag am 24.6.23 führt uns nach Thun.( Abfahrt 10.24) Stadtarchitekt Florian Kühne begrüsst uns am Bahnhof und informiert uns über planerische Projekte. Geplant ist entweder eine Führung durch die Stadt und/oder ein Besuch im Rathaus. Um 12.40 nehmen wir das Schiff in Richtung Interlaken, wo wir zu Mittag essen. Mit dem Zug fahren wir von Interlaken heim. &gt; Der Vorschlag wird begrüsst &gt; Alle Delegierten sollen sich per nächste DV241 die Teilnahme überlegen und mitteilen, damit die Ressortverantwortliche frühzeitig planen kann.</p> <p>- Fünf Visionen für den Museumsgarten In Fortsetzung der Reihe «Kunstplätze» geht die Kommission für Kunst im öffentlichen Raum eine Zusammenarbeit mit dem Verein Museumsquartier Bern ein. Zwischen den beteiligten Archiven, Bibliotheken und Museen entwickelt sich unter der Leitung der Künstlerin und Theatervermittlerin Seraina Dür seit September 2022 das Projekt «Vereinsgarten». Die fünf Vereine Atelier Rohling, Chor der Nationen, Fauna Berna, Junge Bühne Bern und Verein am See haben jeweils bei einem Nachessen mit Diskussion und Spiel je ein Modell für den künftigen Museumsgarten entwickelt. Diese Modelle sind bis am 19. März 2023 im Schützenmuseum ausgestellt; an der Museumsnacht am 17. März 2023 sind die Künstlerin und weitere Beteiligte anwesend. <a href="https://www.bern.ch/themen/kultur/kunst-im-offentlichen-raum/kunstplaetze/stadtteil-4-seraina-duer">https://www.bern.ch/themen/kultur/kunst-im-offentlichen-raum/kunstplaetze/stadtteil-4-seraina-duer</a></p>	von Graffenried
4	<p><b>MITWIRKUNG</b> Keine Geschäfte traktandiert</p>	
5	<p><b>Anträge und Wünsche der Delegierten</b></p> <p><b>5.1</b> Oskar Balsiger erläutert die Situation an der <b>Haltestelle Galgenfeld</b> des Projekts Tram Ostermündigen und zeigt auf, dass die geplante Umsetzung eine schlechte Lösung für Velofahrer ist.Da die Einsparchefrist verpasst wurde, auch von der IG Velo, die nun zum selben Schluss kommt, wird beantragt einen Brief ans BAV zu verfassen, mit Inhalt, die Schwachpunkte zu melden und nochmals zu überdenken/berücksichtigen, die auch von Thomas Schneeberger übersehen wurden, wie die knappen 70cm zwischen Gleisen und Perron. &gt; Der Antrag wird einstimmig angenommen. &gt; GS schickt den Brief gemäss Vorschlag an das BAV</p>	Balsiger
6	<p><b>6.1 Geschäftsstelle</b> Update Digitales Stadtteilbüro: Die Bestandesaufnahme und Evaluation von Anbietenden läuft weiter. Es fand ein Treffen mit Martin IG Schönberg-Ost und mit Simon IG Burgfeld statt, bei denen ihre Webangebote und Erfahrungen eingeholt wurden. Das nächste Treffen der Projektgruppe digiBü findet am 16. März statt.</p>	Lüdi

7	<p><b>QUAVIER /Kommunikation</b></p> <p>Nr.110 _ 1/2023 und ist in Verteilung (bis Fr 3.3.)</p> <p><b>Wahlinserate der Parteien</b> für die Herbstausgabe bitte bis spätesten bei der Länggassdruckerei anmelden.  Kontakt: Mario Haering T +41 31 307 75 73, Mobil +41 78 754 20 97, <a href="mailto:haering@ldb.ch">haering@ldb.ch</a></p>	
8	<p><b>Baugesuche</b></p> <p><b>8.1 Baugesuch Neue Parkplätze Schosshaldenstrasse 85 (Bürobau Schönberg-Ost)</b>  Vorschlag (siehe Brief versendet per Mail).  Nach kontroverser Diskussion wurde entschieden einen Brief an das Bauinspektorat/Kommission zu verfassen, dass mit diesem Gesuch ein Präzedenzfall bezüglich Umnutzung der Grünstreifen und der privaten Vorgärten geschaffen werden könnte, auch wenn von den direkten Anrainer:innen das Vorhaben begrüsst wird und voraussichtlich das ASTRA gegen das Gesuch entscheiden könnten, da der betroffene Perimeter Teil von PUN A6 ist.</p> <p>&gt; Vorschlag Brief an Eigentümer:in: 6 JA /8 NEIN  &gt; Vorschlag Einsprache: 5 JA /10 NEIN  &gt; Brief an Kommission/Bauinspektorat: 8 JA / 5 NEIN</p>	Krähenbühl
9	<p><b>Varia</b></p> <p><b>9.1 Stadtbauernhof Eifenau</b>  Das Projekt wurde an der DV238 bereits vorgestellt. Die GS hat an deren letzten MV teilgenommen, an der über das weitere Vorgehen der Initiative Stadtbauernhof Eifenau informiert und entschieden wurde, dass weitere zwei Workshops und diverse Sommer-Aktivitäten für dieses Jahr geplant werden. Davon soll ein Workshop für alle Interessierten offenstehen.  Es ist am 2.3 ein Treffen GS/Th. Göttin mit ISB geplant (wurde unterdessen abgesagt, da GR Aebersold daran teilnehmen will)</p> <p><b>9.2 Orientierung über das Treffen der Quartierorganisationen</b>  Am 23.2. fand die erste neu sogenannten Bürositzung der QuKos beim AUSTA statt. Es wurde über das Optimierungsprojekt Mitwirkung informiert, sprich die kurzfristigen möglichen Massnahmen (Info an DV239). Hier steht noch der Stadtratsentscheid aus.  Bezüglich Fusion und Optimierung Mitwirkung wurde informiert inwiefern die Anliegen der QuKos berücksichtigt wurden oder nicht. Im Vernehmlassungsbericht sind unsere Anliegen im Rahmen der Antworten auf die Stellungnahmen der Parteien einbezogen (somit nicht wir direkt). Fazit die Reform kommt nach der Fusion und somit sind unsere Einwände aufgeschoben. Der Ergebnisbericht Vernehmlassung ist ab 27.3.23 online:  <a href="https://www.ostermundigen-bern.ch/dokumente">https://www.ostermundigen-bern.ch/dokumente</a></p> <p>Weiter war das Projekt Digitales Stadteilbüro ein Thema. Es wurde teils beanstandet, dass QUAV 4 Rückstellungen für ein solches Projekt machen konnte und die Stadt allen QuKos ein solches Tool zur Verfügung stellen sollte. Die Projektgruppe von QUAV 4 wird die anderen Stadteile direkter auf dem Laufenden halten.</p>	Lüdi  Krähenbühl Lüdi

	<p><b>9.3 Stand Nachfolge Co-Präsidium</b>  JJürg K. hat verschiedene Gespräche geführt. Da der Wunsch besteht die SP wieder stärker einzubinden, ist angedacht Nadja Kehrl in den Vorstand aufzunehmen mit der Perspektive sie wenn möglich als Co-Präsidentin einzubinden. Da Sie nun einen Unfall hatte, müssten wir ein Interim mit einem Ein-Mann-Präsidium in Betracht ziehen.</p> <p><b>9.4 Wittigkofen wird 50</b>  Es findet ein Jubiläumsfest vom 24.-30. Juni 2023 statt.</p> <p><b>9.5 Verkauf Tageskarten</b>  Besteht ein Interesse bei den Stadtteilorganisationen (Stadtteile 2, 3 und 4), ob Quartierzentren, zukünftig wieder in den Verkauf von Tageskarten einsteigen wollen (pro Stadtteil kann gemäss Vertrag mit der SBB nur ein Quartierzentrum Tageskarten verkaufen).  &gt; Die Ressortverantwortliche Meieli schaut was wir machen können</p>	<p>Krähenbühl</p> <p>Dillier</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Termine</b></p> <p>Nächste Vorstandssitzung: 7. März 2023, 19.00 Uhr</p> <p>Nächste ordentliche DV 241: 28. März 2023, 19.00 Uhr</p> <p>Nächster Willkommensanlass: 1. April 2023</p> <p>Delegiertentag: 24. Juni 2023</p> <p>Projektgruppe DigiBü: 16.3.23, 17.00 Uhr</p>	
<p><b>11</b></p>	<p><b>PENDENZENLISTE</b></p> <p><b>11.1 Nachfolge Inserateacquisition QUAVIER</b>  Nachfolge von Sabine Schärer</p> <p><b>11.2 Präsentation TVS Sanierung Rosengarten</b>  Leider können wir es am 28. Februar nicht einrichten, da die wichtigsten Personen rund um den Rosengarten (Christoph Schärer, Tobias Würsch und ich) allesamt verhindert sind. Auch zu einem späteren Zeitpunkt können Rückmeldungen aus dem Quartier problemlos aufgenommen werden.  Gern kündige ich Ihnen an, dass zum Sanierungsprojekt im Rosengarten ab März Rundgänge für die Bevölkerung angeboten werden und wir einen begleitenden Audioguide zu den wichtigsten Themenfeldern erstellen.  Carolin Grünler, Projektleiterin Entwicklung + Realisierung</p>	

6.3.2023 Jürg Lüdi GS QUAV4